



bernhard kock
requiem

bernhard kock

requiem

2008

Vorwort

Der vorliegende Katalog zeigt Abbildungen von Werken, die vorwiegend in den letzten fünf Jahren entstanden sind. Diese Arbeiten wurden in einer Ausstellung in der neuen Galerie im Kloster Bronnbach zu Wertheim gezeigt, die vom 3. April bis zum 1. Juni 2008 unter dem Titel „requiem I“ stattfand.

Neben meiner gegenstandslosen Malerei, die ich jetzt schon über zwei Jahrzehnte verfolge, entstehen immer wieder Werkzyklen, in denen die inhaltliche Auseinandersetzung mit klassischen Bildthemen wie Portraits, Beziehungen, Interieurs oder Landschaften im Vordergrund steht.

Die Landschaften und insbesondere die hier abgebildeten Horizonte weisen die größte Nähe zu meinen abstrakten Positionen auf und haben somit eine Mittlerfunktion. Die Horizontbilder verkörpern für mich Begrenztheit, aber auch Überschreitung. Die Betrachtung dieser Bilder führt zur Wiedererkennung oder Erinnerung an Lichterfahrungen, wie wir sie von der Morgen- und Abenddämmerung kennen. Diese Stimmungen können in uns durchaus eine Sehnsucht nach Kontemplation erwecken.

Die ärztliche Diagnose einer unheilbaren Krankheit löste vor fünf Jahren eine intensive Beschäftigung mit mir selbst aus (glücklicherweise erwies sich die Diagnose später als falsch). Zahlreiche Selbstbildnisse entstanden und leiteten einen Portraitzyklus ein, bei dem auch die „Kindertotenlieder“ und „Dark Face“ entstanden. Erstmals gezeigt wurden einige dieser Arbeiten 2005 in der Ausstellung „Schatten“ in der Kunsthalle Faust, Hannover.

Das Jahr 2007 war geprägt von einer Reihe von Todesfällen in meinem näheren Umfeld, vor allem vom Tod meines Vaters. „Am Grab“, „Geleit“, „Mit Totenkäfer“, „Vater“, „Nach einem langen Leben“ und viele weitere Werke entstanden in dieser Zeit und zeigen meine Auseinandersetzung mit Trauer und Tod, dem Schwinden des irdischen Lebens, aber auch mit der Suche des Menschen nach sich selbst und seiner Seele.

Hannover, September 2008

Bernhard Kock



Horizont, 2003
Öl auf Leinwand, 104 x 120 cm



Horizont, 2005
Öl auf Leinwand, 140 x 104 cm



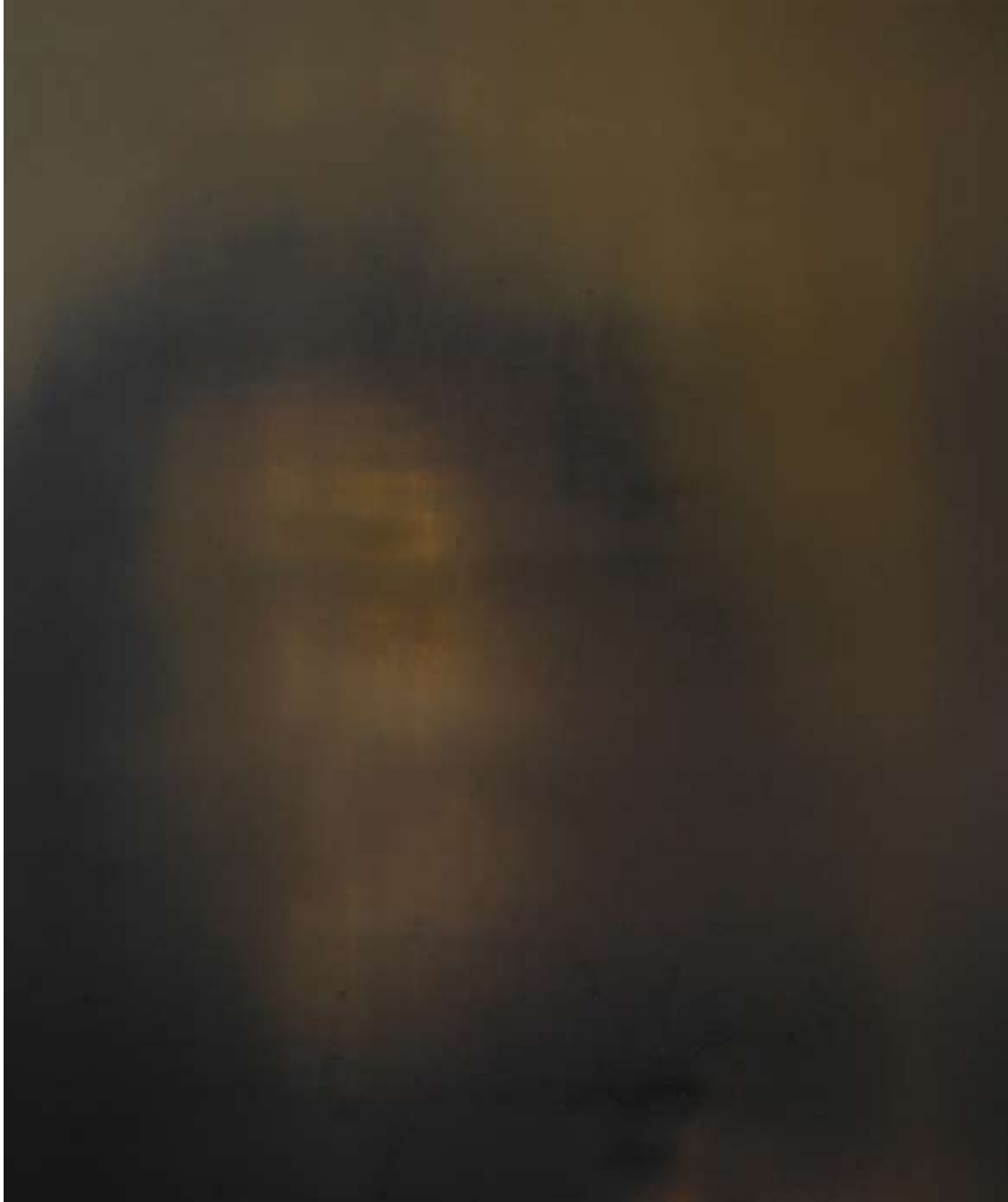
Mit Totenkäfer, 2007
Öl auf Leinwand, 120 x 55 cm



Migranten, 2004
Öl auf Leinwand, 140 x 104 cm



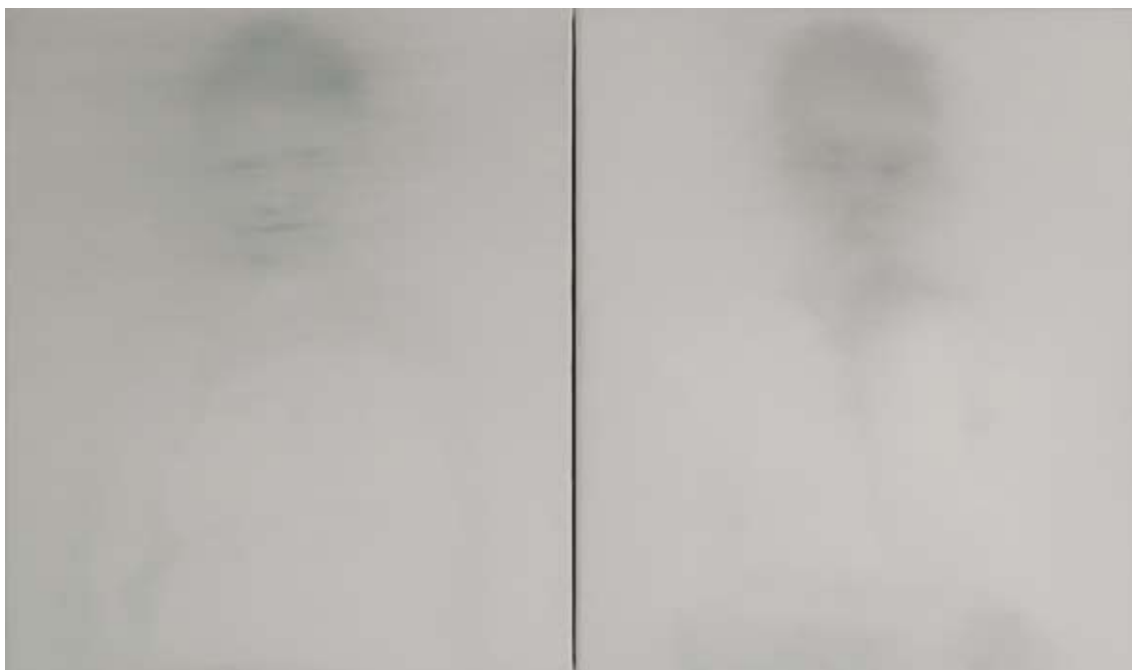
Frauenportrait, 2005
Öl auf Leinwand, 190 x 160 cm



Dark Face, 2005
Öl auf Leinwand, 230 x 190 cm



Oben: **Mit weißem Kleid**
aus der Reihe **Kindertotenlieder**, 2003
Öl auf Leinwand, je Tafel 60 x 50 cm



Unten: **Männerporträts**
aus der Reihe Kindertotenlieder, 2003
Öl auf Leinwand, je Tafel 60 x 50 cm



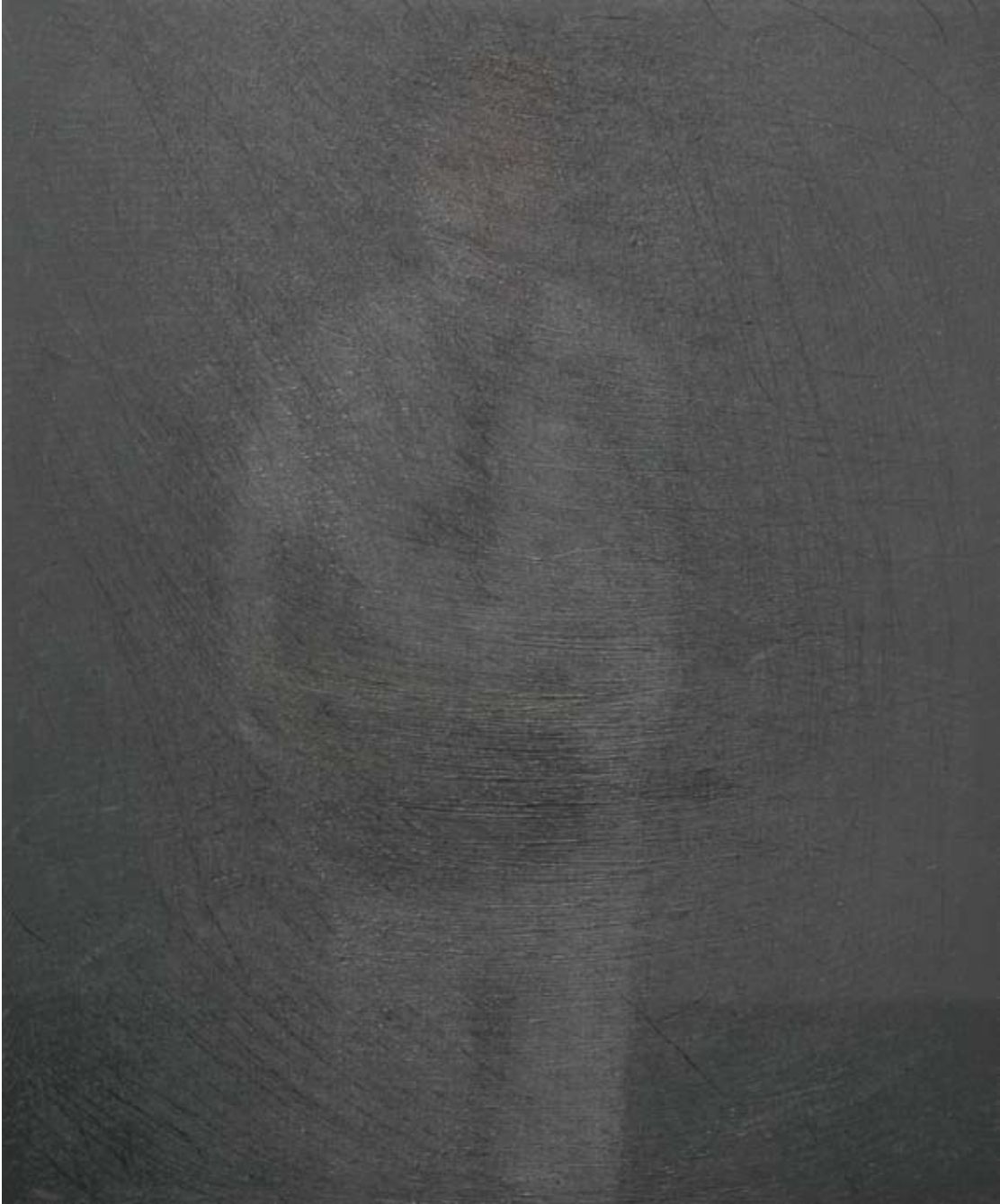
Vater, 2008
Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm



Lichtreflex, 2005
Öl auf Leinwand, 75 x 113 cm



Toter Vater, 2008
Öl auf Leinwand, 190 x 230 cm



Mit Urne, 2005
Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm



Mit Heiligenschein, 2004
Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm



Frauenportrait, 2007
Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm



Andacht, 2005
Öl auf Leinwand, 120 x 104 cm



Geleit, 2007
Öl auf Leinwand, 40 x 60 cm



Am Grab, 2005
Öl auf Leinwand, 50 x 60 cm



Am Tisch, 2005
Öl auf Leinwand, 50 x 60 cm



Nach einem langen Leben II, 2007
Öl auf Leinwand, 50 x 60 cm



Gesellschaft, 2005
Öl auf Leinwand, 104 x 140 cm



Nach einem langen Leben I, 2008
Öl auf Leinwand, 140 x 104 cm



Horizont, 2008
Öl auf Leinwand, 120 x 80 cm



Sensenmann, 2008
Öl auf Leinwand, 190 x 110 cm



Und das Licht leuchte ihnen, 2007
Öl auf Leinwand, 190 x 110 cm



Lebensbaum I, 2006
Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm



Lebensbaum II, 2006
Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm



Horizont, 2006
Öl auf Leinwand, 104 x 140 cm



Am Meer, 2008
Öl auf Leinwand, 30 x 60 cm

Bernhard Kock

- 1961 in Meppen geboren
1984-91 Studium der freien Kunst in Hannover bei
Prof. Peter Tuma und Prof. Günter Wolfram Sellung
1991 Diplom
1992 Ernennung zum Meisterschüler von Prof. Sellung
1993 Wohn- und Arbeitsstipendium des Landes
Niedersachsen, Künstlerstätte Stuhr, Heiligenrode
1996 Förderstipendium des Landes Niedersachsen

Lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Hannover.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2008 „Requiem I“, neuegalerie Kloster Bronnbach, Wertheim
2007 „Jahresgaben“, Kunstverein Neustadt e.V., Schloss Landestrost
„Orange“, Kunstverein Schwetzingen, Orangerie Schloss Schwetzingen (K)
„Ü 10“, 10 Jahre Atelieregemeinschaft Bettfedernfabrik, Kunsthalle Faust, Hannover (K)
2006 „Augenblick, verweile doch, du bist so schön“, Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden
„SCHATTEN II“ Städtische Galerie Altes Amtsgericht Petershagen
„Illusion und Raum“ Kompetenzzentrum Volksbank Hannover
2005 „SCHATTEN“- Portraits und Interieurs, Kunsthalle FAUST, Hannover
2004 „ART AFFAIR“, Werkschau internationaler Künstler, Kunsthalle FAUST, Hannover
2002 „Kältegrade“, Kunsthalle FAUST, Hannover
2001 „Klangfarben, Farbräume, Raumklänge“, Kubus, städtische Galerie Stadt Hannover (K)
„Rot-Variation“, Galerie Berners, Köln (E)
2000 22. Internationale Kunstausstellung Hollfeld/Bayreuth
Haus Rissen, Hamburg (E)
„10 Jahre Malerei“, Städtische Galerie, Lehrte (E)
1999 Haus der Kunst, München, „50 Jahre große Kunstausstellung München
Junge Kunst: Malerei bis Multimedia“
1997 Young German Forum - „Art Selection 1997“- Norddeutsche Landesbank
Singapur - New York - London
„Rot - Variation“, Technologie Zentrum Hannover
„Darmstädter Sezession“, Mathildenhöhe zu Darmstadt (K)
1994 Künstlerstätte Stuhr, Heiligenrode (E; K)
1993 Galerie der Kornbrennerei (e.V.) in Hannover (E)
1992 Städtische Galerie der Stadt Jena (K)
„Meisterhaft“ Ausstellung der hannoverschen Meisterschüler, Eisfabrik Hannover (K)
1991 Kunstraum Davos, Schweiz (E)
1987 Henry-Kahnweiler-Stiftung -Rheinland-Pfalz (K)
1986 Alpirsbacher Galerie in Alpirsbach

(E): Einzelausstellung; (K): Katalog

Atelier Kock
Stärkestraße 27
30451 Hannover
Telefon 05 11 / 44 83 44
www.atelier-kock.de
kunst@atelier-kock.de
Öffnungszeiten nach Absprache

Fotos:	Bernhard Kock
Satz, Layout:	Jutta Eickhoff
Copyright:	Bernhard Kock, 2008
Auflage:	500
Titelbild:	Frau mit rosafarbenem Kleid , 2004 Öl auf Leinwand, 75 x 113 cm